

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **04.02.2014**

in der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen, Waldstraße 4, 31303 Burgdorf, zur Besichtigung der Einrichtung und anschließender Tagung (ab 19.00 Uhr) in der Mensa der Waldschule

17.WP/OR RE/012

Beginn öffentlicher Teil: 18:30 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:05 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied/er

Alker, Sonja
Heinze, Manfred
Hogreve, Gerhard
Meller, Gerald
Stuckenschmidt, Dieter

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert

Gast/Gäste

Jenohr, Ursula

Waldschule Ramlingen-
Ehlershausen

Verwaltung

Kallina, Elfi
Kugel, Michael
Raue, Nicole

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Besichtigung der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen
3. Aussprache über die Besichtigung der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 19.11.2013

5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6.1. Mitteilung - Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht
Vorlage: 2013 0536
- 6.2. Mitteilung: Ausschilderung der Landmarken Burgdorfer Aue durch die Region Hannover
Vorlage: 2014 0549
7. Neupflanzung von Bäumen an der Ramlinger Straße in Ehlershausen
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 22.01.2014 -
Vorlage: 2014 0552
8. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014
Vorlage: 2014 0548
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 9.1. Anfrage Bestattung vom 21.01.2014 von Frau Sonja Alker
Vorlage: 2014 0557
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 1

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Besichtigung der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen

Frau Jenohr, stellvertretende Leiterin der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen, führte die Anwesenden durch die Räumlichkeiten.

1. Sie berichtete, dass die vorgenommene Fußbodensanierung in den Jungentoiletten den gewünschten Effekt gebracht habe. Die Geruchsbelästigung sei verschwunden. Sie bat darum, die Sanierung

- der Mädchentoiletten möglichst zeitnah durchzuführen und fragte, ob auch der Fußboden im Mitarbeiter-WC den gleichen Belag erhalten könne.
2. Im Elternsprechzimmer ist eine Fensterfront mit Vertikal-Jalousien versehen, die andere ist ohne Sichtschutz. Hier besteht der Wunsch, einen entsprechenden Sichtschutz nachzurüsten. Auch das Büro der Schulleitung sollte Gardinen o. ä. erhalten. Antwort über das Protokoll: Die Fachabteilung wird die Wünsche hinsichtlich Sichtschutz in die Haushaltsplanungen aufnehmen.
 3. Die Computer im PC-Raum sind veraltet, die verwendete Windows-Version XP wird nicht mehr unterstützt. Die PCs müssten aufgerüstet oder langfristig erneuert werden.
 4. Im Flur der Schule wurde Mobiliar aus dem Haus der Jugend (u. a. Billardtisch, Keyboard, Tischtennisplatte) zwischengelagert, da Platz für die Unterbringung der Krippenkinder benötigt wurde. Aus Brandschutzgründen sei dies sicher nicht zulässig. **Frau Jenohr** bat darum, für dieses Mobiliar eine andere Lagermöglichkeit zu suchen. Antwort über das Protokoll: Das Mobiliar wird zeitnah vom Bauhof abgeholt und im Gymnasium zwischengelagert.
 5. Die Situation im Garderobenbereich vor den Klassenräumen ist unbefriedigend. Kleidung, Schuhe und Taschen geraten oft durcheinander. Hier sollten ggf. Schränke oder Fächer angeschafft werden.
 6. Im Bereich der Offenen Ganztagschule sind verschließbare Schränke für die Klassenräume angeschafft worden, um die Materialien der Kinder aufzubewahren. In zwei Klassenräumen fehlen diese noch. Sie bat darum, hier ebenfalls verschließbare Schränke vorzusehen.
 7. Der Putzraum neben der Mensa ist nur von dort aus zu betreten. Von diesem Raum geht eine starke Geruchsbelästigung aus, die bis in die Mensa hinein zu spüren ist. **Frau Jenohr** bat darum, eine Lösung für dieses Geruchsproblem zu finden. Die Mitglieder des Ortsrates fragten, ob ein Wanddurchbruch zum Flur technisch möglich sei und baten um Mitteilung, was eine derartige Maßnahme kosten würde. Antwort über das Protokoll: Im Putzmittelraum werden zukünftig nur noch Materialien und Geräte gelagert, die keinen Geruch verursachen. Die nassen und gebrauchten Möpfe, die für das Geruchsproblem verantwortlich sind, werden zukünftig in einem Kellerraum gelagert. Hier kann ein Flügelwäscheständer aufgestellt werden. Eine ausreichende Lüftung ist durch Fenster möglich. Somit wäre das Geruchsproblem gelöst. Diese organisatorische Maßnahme hätte auch der Schulhausmeister selbst gegenüber der Reinigungsfirma anordnen können. Erneut wird darum gebeten, derartige Beschwerden künftig direkt der Fachabteilung zu melden, um kurzfristige Prüfung und Mängelabstellung zu erreichen.

3. **Aussprache über die Besichtigung der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen**

Frau Meinig zeigte sich erfreut, dass die Sanierung der Jungentoiletten so erfolgreich war und bat darum, zeitnah die Sanierung der Mädchentoiletten vorzunehmen. Sie regte an, falls noch ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stünden, den Fußboden der Mitarbeiter-Toilette gleich mit zu sanieren.

Herr Kugel teilte mit, dass geplant sei, die Sanierung in den Osterferien durchzuführen.

4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 19.11.2013

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 19.11.2013 wird genehmigt.

5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Meinig teilte Folgendes mit:

1. Am 07. 12. 2013 fand der Nikolausmarkt rund um die Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen statt. Auch diesmal konnten sich die örtlichen Fördervereine sowie der Kindergarten über eine größere Summe aus dem Erlös der rein gemeinnützigen Veranstaltung freuen.
2. Am 15. 12. 2013 fand im Gasthaus Köhne die Seniorenadventsfeier statt. Es war wieder ein sehr gut besuchter Nachmittag, der vom Feuerwehrmusikzug und vom Chor Lyra und Harmonie Engensen auf bewährte Art musikalisch begleitet wurde.
3. Am 29. 12. 2013 beendete der Feuerwehrmusikzug sein Jubiläumsjahr anlässlich des 100jährigen Bestehens mit einem eindrucksvollen Konzert in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen.
4. Am 24.01.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen statt.
5. Am 05.02.2014 findet die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Auch in diesem Jahr soll der Jugendliche mit den meisten geleisteten Stunden mit einer Saisonkarte für das Waldbad belohnt werden.
6. Am 19. 02. 2014 findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Waldbad statt. Die Vorsitzende Frau Scheems-Schnellinger bedankt sich bereits in der Einladung für die Hilfe bei den umfangreichen bereits geleisteten Umbauarbeiten und bittet auch für dieses Jahr um die tatkräftige Hilfe der Ramlinger und Ehlershäuser, um den Umbau zum Naturbad realisieren zu können.
7. Am Samstag, dem 08.03.2014, startet wieder der große Rausputz. Treffen ist um 9.30 Uhr an der Waldschule. Im Anschluss an die Müllsammelaktion (12.30 Uhr) gibt es wie immer Bratwurst und Getränke.
8. Die nächste Ortsratssitzung findet am Dienstag, dem 13. 05. 2014, statt.

6. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Abbau von Telefonstellen

Herr Kugel teilte mit, dass die Telekom die gewünschten Auskünfte über Umsätze und Nutzungszeiten der Telefonstellen in der Ortschaft als Betriebsgeheimnisse betrachte und nicht preisgeben werde. Insgesamt könne man aber davon ausgehen, dass die dort erzielten Einnahmen nur ca. 20 % des Aufwandes der Telekom decken.

Sollte der Bitte der Telekom um Zustimmung zum Abbau der 2 Telefonstellen in der Ortschaft entsprochen werden, könne möglicherweise zumindest die Telefonstelle in Ehlershausen am Bahnhof erhalten bleiben, ohne in ein Basistelefon umgewandelt zu werden.

Die Mitglieder des Ortsrates erklärten sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Herr Apel bat darum, der Telekom möglichst ein offizielles Zugeständnis zum Erhalt dieser Telefonstelle abzurufen. Antwort über das Protokoll: Die Telekom hat per Email zugesagt, nach derzeitigem Stand die öffentliche Sprechstelle am Bahnhof nicht ohne Zustimmung der Stadt Burgdorf aufheben zu werden.

6.1. **Mitteilung - Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht** **Vorlage: 2013 0536**

Frau Meinig erklärte, dass sich der betroffene Radweg in einem katastrophalen Zustand befinde, und fragte, ob mit der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht gleichzeitig die Instandhaltungspflicht des Straßenbaulastträgers aufgehoben werde.

Antwort der Tiefbauabteilung: Durch die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht ändert sich nach derzeitiger Rechtsauffassung der Region Hannover und der Stadt Burgdorf die Straßenbaulast nicht. Der Straßenbaulastträger bleibt weiterhin verpflichtet, den Weg ordnungsgemäß zu unterhalten.

6.2. **Mitteilung: Ausschilderung der Landmarken Burgdorfer Aue durch die Region Hannover** **Vorlage: 2014 0549**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

7. **Neupflanzung von Bäumen an der Ramlinger Straße in Ehlershausen - Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 22.01.2014 -** **Vorlage: 2014 0552**

Herr Kugel erläuterte die Rechtsposition der Region Hannover, wonach eine Pflicht zur Nachpflanzung von Bäumen nicht gesehen werde.

Frau Meinig erklärte, dass nach Auffassung der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Beseitigung eines Straßenbaumes eine erhebliche Beeinträchtigung der Natur darstelle und eine Pflicht zur Nachpflanzung nach sich ziehe. Man müsse anzweifeln, ob die Position der Region Hannover in dieser Angelegenheit gesetzeskonform sei.

Herr Apel kritisierte ebenfalls die in seinen Augen nicht schlüssige Haltung der Region. Die Ortschaft sei eine Waldsiedlung, Bäume wesentliche Bestandteile dieses Landschaftsbildes.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Region Hannover wird aufgefordert, die in den vergangenen Jahren an der Ramlinger Straße in Ehlershausen gefälltten Bäume durch Nachpflanzungen zu ersetzen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Region Hannover wird bis Mitte Februar angeschrieben und aufgefordert, die Bäume nachzupflanzen.

**8. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014
Vorlage: 2014 0548**

Frau Raue stellte die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 vor. Es zeichne sich ein Rückgang der Kinderzahlen ab, allerdings reichen die derzeit veranschlagten Betreuungszeiten offensichtlich nicht aus. Es werden Gespräche geführt, weitere Betreuungsmöglichkeiten bis 15.00 Uhr anzubieten. Sie bedauerte, dass wegen des Deckenschadens im Anbau der Kindertagesstätte derzeit nur 12 anstatt 15 Krippenplätze angeboten werden können.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

In Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung von 2013 (Vorlage 2013 0288/3) werden das vorhandene Angebot an Kindertagesstätten, Horten und Krippen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.

Die im Entwurf der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

Eine Ausfertigung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**9.1. Anfrage Bestattung vom 21.01.2014 von Frau Sonja Alker
Vorlage: 2014 0557**

Anfrage und Antwort wurden verlesen.

Frau Alker legte eine schriftliche Nachfrage vom 02.02.2014 vor, die sie per Email dem Bürgermeister übersandt habe, hier aber bisher nicht vorlag. Danach fragte sie, unter welchen Voraussetzungen in Burgdorf mittellose Verstorbene auf einem Burgdorfer Friedhof ihre letzte Ruhe finden könnten. Wei-

terhin erkundigte sie sich, in wie vielen Fällen die Stadtverwaltung Bestattungskosten übernehmen müsse.

10. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

1. **Baugenehmigung Am Fuhrenkamp 8**

Herr Kugel teilte mit, dass die Stadtverwaltung vom Verwaltungsgericht Hannover verpflichtet worden sei, für das Grundstück Am Fuhrenkamp 8 eine Baugenehmigung zu erteilen. Dieses habe eine Verhandlung am heutigen Tage vor Ort ergeben.

Zuvor hatte **Herr Hogleve** erklärt, eine ihm unbekannte Personen-Gruppe am Fuhrenkamp angetroffen zu haben. **Herr Apel** ergänzte, dass im Radio bereits über diese Gerichtsverhandlung berichtet worden sei.

2. **Baumfällung Grüne Allee**

Herr Hogleve fragte, warum 2 Bäume markiert worden seien, die in seinen Augen erhaltenswert sind. Einer würde von wild aufgelaufenen Zweigen von einem Grundstück im Akazienweg berührt. Man könne doch diese Zweige entfernen und nicht den in seinen Augen wertvolleren Baum. Antwort der Tiefbauabteilung: Mit Herrn Hogleve ist ein Ortstermin vereinbart worden, um die Situation zu klären.

3. **Sichtbeeinträchtigung Grüne Allee**

Herr Heinze ist mehrfach von Anwohnern der Grünen Allee angesprochen worden. Die Sicht beim Herunterfahren von deren Grundstück sei sehr schlecht. Der Nachbar (ein Pferdehof) habe einen Spiegel installiert bekommen. Er fragte, welche Behörde in dieser Angelegenheit zuständig sei. Antwort der Tiefbauabteilung: Die Region Hannover ist Straßenbaulastträger für die Grüne Allee. Die Aufstellung eines Spiegels muss bei der Region Hannover beantragt werden. Ansprechpartner ist hier der Fachbereich Verkehr, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover, Tel. 0511-616-0.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin